

erstellt am: 15.08.2010

URL: www.ngz-online.de/kaarst/nachrichten/Nordkanalfest-war-ein-voller-Erfolg_aid_894234.html

Kaarst

Nordkanalfest war ein voller Erfolg

VON RUDOLF BARNHOLT - zuletzt aktualisiert: 15.08.2010 - 21:30

Kaarst (NGZ) "History 2010" – das Nordkanalfest war ein voller Erfolg, Holzbüttgen schien aus allen Nähten zu platzen. 4000 Menschen erlebten am Samstagabend "Die Räuber" auf dem Sportplatz am Bruchweg. Am Sonntag trotzten Hunderte dem Dauerregen.

Auch als der große Regen kam, hielten die Kaarster aus: Hunderte standen am Sonntagnachmittag beim Nordkanalfest vor der Bühne hielten ihre Schirme fest. Das Programm wurde von der Gesellschaft Carolus aus Kaarst und vom Förderkreis Holzbüttgen, die das Nordkanalfest organisiert hatten, durchgezogen. Nur wurde das Meisterstück, das sie bis dahin abgeliefert hatten, anderthalb Stunden früher als geplant beendet.

Bei strahlendem Sonnenschein hatte es tags zuvor strahlende Gesichter gegeben. Franjo Rademacher vom Förderkreis Holzbüttgen und Hans-Peter Grabowski von der Gesellschaft Carolus waren mit Frack und Zylinder erschienen: als wohlhabende Gewürzhändler, so genannte "Pfeffersäcke", die sich von ihrer Wehrpflicht freigekauft hatten. "Von nebenan ist auch Napoleon Bonaparte gekommen", freute sich Bürgermeister Franz-Josef Moormann, der etliche Kollegen aus anderen Städten begrüßen konnte.

Grabowski: "Napoleon ist, ohne es zu wollen, zum ersten Wirtschaftsförderer von Kaarst geworden." Den Nordkanal bezeichnete er als Meisterwerk der damaligen Ingenieurskunst. Das Fest war vom Start weg sehr gut besucht. Insgesamt 62 Stände mit interessanten Angeboten waren aufgebaut worden – es gab weder bunte Fan-Bettwäsche noch billige Geldbörsen.

Dafür konnten unter anderem herzhafte Zwiebelzwickel, Wildbratwurst, orientalische Fladen und Holzschwerter, jeweils für wenige Taler, erworben werden. Gaukler vergnügten das Publikum, eine Frau auf Stelzen, rund drei Meter groß, führte eine andere Frau wie eine Marionette mit sich, hatte die Fäden fest in der Hand. Viele Besucher machten einen Abstecher in die Sebastianusschule.

Dort erklärte Rainer Cramer von der Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft Kaarst im alten Bahnarbeiter-Look die Vereinsanlage. Armbrustschießen gehörte ebenso zu den Attraktionen wie die Fotoaktion der NGZ: Für einen Euro konnten Besucher sich in historischen Kostümen fotografieren lassen, der Erlös kommt der Sebastianusschule zugute. Und die Franzosen kamen längst nicht mehr als Besatzer, sondern als Freunde. Unter anderem war der Beigeordnete der Partnerstadt La Madeleine, Christian Janssen, zum Nordkanalfest gekommen.

